Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Orsrates Ueffeln vom 12.10.2015

1. TOP 10 Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung vom 27.04.2015

ORM Koppik möchte die Tabelle unter Punkt 4 bezüglich der Altersintervalle gerne noch mehr aufgeschlüsselt haben,

sie empfiehlt das große Intervall von 26-65 Jahre in zwei Intervalle von 26-45 und 46-65 Jahre aufzuspalten.

Antwort FB 2, Frau Grote:

Auswertungsgebiet	Altersintervall	Einwohner gesamt
Bramsche OT Ueffeln	0 - 15 Jahre	226
Bramsche OT Ueffeln	16 - 18 Jahre	62
Bramsche OT Ueffeln	19 - 25 Jahre	97
Bramsche OT Ueffeln	26 - 45 Jahre	284
Bramsche OT Ueffeln	46 - 65 Jahre	384
Bramsche OT Ueffeln	66 - 110 Jahre	206

2. TOP 10 Beantwortungen von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung vom 27.04.2015

ORM Grimme wünscht Informationen, wo sich die neue, unter Punkt 6 der Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung vom 27.04.15 genannte, Ersatzanpflanzung des Randstreifens an der Straße „Friesenpatt“ in Ueffeln befindet und wie hoch die Kosten dafür waren.

Antwort FB 4, Frau Kepper:

Zuständig ist die Untere Naturschutzbehörde UNB beim Landkreis Osnabrück, Herr Schulze, da sich das entsprechende Grundstück im Außenbereich befindet.

Antwort UNB, Herr Schulze:

Herr Schulze von der UNB hat vorab ORM Grimme den Sachstand telefonisch mitgeteilt, sobald der Stadt Bramsche (Frau Kepper und Herrn Fünfzig) das Ergebnis (Kostenermittlung, Pflanzperiode) von der UNB mitgeteilt wird, können entsprechende Informationen weitergeleitet werden.

3. TOP 12 Einwohnerfragestunde

Herr Rövekamp, erster Vorsitzender des Schützenvereines Ueffeln, berichtet dem Ortsrat, dass die Straßenlampe vor dem Schützenhaus und dem Vorplatz abends abgeschaltet wird. Hier sollte geprüft werden, ob diese Straßenlaterne nicht abends leuchten könne. Für die Ueffelner Bürger, die diese Vereinseinrichtung besuchen oder den Vorplatz als Treffpunkt nutzen, sollte abends eine Beleuchtung vorhanden sein.

Antwort Stadtwerke Bramsche, Herr Raming:

Vor Übernahme der Straßenbeleuchtung durch die Stadtwerke Bramsche im Jahre 2007 wurden die Beleuchtungen in den Ortsteilen durch die Stadt Bramsche aufgrund von Energieeinsparungen teilweise nachts abgeschaltet.

Die Kosten für die Übernahme und den Betrieb der Straßenbeleuchtung durch die Stadtwerke Bramsche wurden auf Grundlage dieser Energieeinsparungen berechnet.

Um das nächtliche Durchbrennen der Beleuchtung kostenneutral für die Stadtwerke Bramsche zu gestalten, ist es notwendig alternativ eine Leuchte zu benennen, die im Tausch nachts abgeschaltet werden kann.

4. TOP 11 Anfragen und Anregungen

Da während der letzten Ortsratssitzung bezüglich des Spielplatzes Voßsiedlung - und dessen Zuwegungen – auf eine Aufnahme ins Protokoll verzichtet wurde,

bittet ORM Pilatus heute mit ins Protokoll aufzunehmen, dass der Zustand des Spielplatzes in der Voßsiedlung in der Vergangenheit von Eltern immer wieder kritisiert worden ist.

Der Fußweg von der Voßstraße her befindet sich häufig in einem ungepflegten und zeitweise glitschigen Zustand. Die Zaunanlage, sowohl des Fußweges als auch des Spielplatzes selbst, ist in einem für Kinder gefährlichen Zustand (spitze hervorstehende Drähte). Nach Rücksprache mit der Verwaltung bleibe hier festzuhalten:

- a) Die Zuwegungen zu dem Spielplatz an der Voßstraße sind als Wege gewidmet, sodass die jeweiligen Anlieger für die Sauberhaltung der Bereiche laut Straßenreinigungssatzung der Stadt Bramsche verpflichtet sind. Das heißt, dass die Anlieger jeweils bis zur Mitte des Weges für das Mähen und die Reinigung zu sorgen haben;
- b) Dies gilt auch für den Zustand der Umzäunung der Fußwege und des Spielplatzes selbst. Der Maschendrahtzaun darf dabei keinesfalls in einem Zustand sein, der eine Verletzungsgefahr für die spielenden Kinder bedeutet. Die Anlieger haben allerdings auch die Möglichkeit, die Zaunanlage zu demontieren.

Der Ortsrat Ueffeln bittet die Verwaltung, dies allen Anliegern des Spielplatzes Voßsiedlung schriftlich mitzuteilen, da die wenigsten Anlieger von ihrer Verantwortlichkeit wissen werden.

Antwort FB 2, Herr Hintz:

Seitens der FB 2 sind die Anlieger des den von der Voßstraße den Spielplatz erschließenden Fußweges angeschrieben worden. In diesem Schreiben und zusätzlich im Rahmen eines mit Herrn Pahlmann erfolgten Ortstermins wurden die Anlieger über die Reinigungspflicht sowie über die im Nds. Nachbarrechtsgesetz enthaltene Verpflichtung zur Einfriedung von Grundstücken informiert.

Das Vorliegen einer von den Umzäunungen der Fußwege und des Spielplatzes ausgehenden, das übliche Maß übersteigenden Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wird seitens des FB 2 nicht gesehen.